



Kreativwirtschaft meets Ladenleerstand

Höchster Designparcours

Nr. 130 | 05.2020



PROJEKTSTADT
EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Kreativwirtschaft meets Ladenleerstand. Höchster Designparcours

| | |
|---------------------|--|
| Ziel | Stabilisierung und Weiterentwicklung des Stadtteilzentrums Höchst in den unterschiedlichen Funktionen von Versorgung, Wohnen, Arbeiten, Kultur und Freizeit |
| Lage | Im Westen der Stadt Frankfurt am Main |
| Grundlage | Beauftragung der Nassauischen Heimstätte GmbH im Ergebnis eines zwei-stufigen VOF-Vergabeverfahrens |
| Ablauf | <p>Der Höchster Designparcours findet seit Dezember 2012 zweimal im Jahr statt. Die Idee dahinter ist ebenso einfach wie naheliegend: Leer stehende Ladenlokale werden für ein Wochenende jungen Designern, Künstlern, Fotografen und anderen Kreativen zur Verfügung gestellt. Diese bespielen nicht nur das Schaufenster, sondern die gesamte Ladenfläche.</p> <p>Für die Kreativen bietet der Höchster Designparcours die Chance, ihre Ideen und Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren. Der Stadtteil Höchst und seine Ladeneigentümer wiederum profitieren von der Belebung. Der Designparcours wird im Rahmen des Förderprogramms „Innenstadt Höchst“ durchgeführt. Die ProjektStadt wurde 2012 mit dem Quartiersmanagement für dieses Programm beauftragt.</p> |
| Finanzierung | Kommunale Eigenmittel der Stadt Frankfurt am Main (Gesamtumfang: 20 Mio. EUR) |
| Ablauf | <p>Die Ansprache der EigentümerInnen und vertragliche Abwicklung der Mietverträge, Versicherungen etc. erfolgt durch das Quartiersmanagement der ProjektStadt.</p> <p>Die Ausstellungen werden kuratiert durch R A D A R – Kreativräume für Frankfurt.</p> |

Ihre Ansprechpartner:



Gregor Voss
Leiter
Fachbereich Stadtentwicklung Süd

Telefon 069 678674-1478
 gregor.voss@nh-projektstadt.de



Dr. Jürgen Schmitt
Projektleiter
Stadtentwicklung Süd

Telefon 069 678674-1168
 juergen.schmitt@nh-projektstadt.de